ORF NACHHALTIG

GREEN PRODUCING

Green Producing ist im ORF ein zentraler Baustein nachhaltiger Medienproduktion. Was mit ersten zertifizierten Produktionen wie „Dancing Stars“ und einzelnen Landesstudios begann, hat sich in den vergangenen Jahren konzernweit weiterentwickelt: 2026 verfügen alle ORF-Landesstudios über die entsprechende Umweltzeichen-Lizenz, zahlreiche Sendungen und Produktionen wurden nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Producing in Film und Fernsehen (UZ 76) zertifiziert.

Auch Großproduktionen wie der Eurovision Song Contest zeigen, dass hochwertige, öffentlichkeitswirksame Fernsehproduktion und ökologische Verantwortung miteinander vereinbar sind. Green Producing umfasst dabei konkrete Maßnahmen zur Reduktion von Energieverbrauch, Ressourcenaufwand, Mobilitätsemissionen, Abfall und Materialeinsatz – unter Berücksichtigung von Qualität, Wirtschaftlichkeit und Produktionseffizienz.

Damit leistet Green Producing einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele des ORF. Der Corporate Carbon Footprint des Unternehmens konnte seit 2018 bereits um rund 40 Prozent reduziert werden. Diese Entwicklung zeigt, dass Nachhaltigkeit im ORF nicht nur programmlich vermittelt, sondern auch im eigenen Betrieb und in der Produktion konsequent umgesetzt wird.

Als größtes Medienunternehmen Österreichs sieht sich der ORF gemeinsam mit der österreichischen Film- und Produktionswirtschaft, Förderinstitutionen, Kreativen und Partnerunternehmen in der Verantwortung, nachhaltige Produktionsweisen weiter zu professionalisieren und dauerhaft als Qualitätsmerkmal moderner Film- und Fernsehproduktion zu verankern.

Für Rückfragen: Mag. Anita Malli MA MBA
Nachhaltigkeits- und Green-Producing-Beauftragte im ORF
anita.malli@orf.at